Museum Treuchtlingen | Heinrich-Aurnhammer-Straße 3 | 91757 Treuchtlingen

Ihr Ansprechpartner:

Anika Birker

Museum Treuchtlingen

Tel.: 09142 9600-65
Fax: 09142 9600-66

E-Mail: museum@treuchtlingen.de
Web: www.museum.treuchtlingen.de

Ust-IdNr. DE 131 948 763

Datum: 11.08.2026

HERZLICHE EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG //

Sehr geehrte Damen und Herren,

über Jahrhunderte prägte die jüdische Gemeinde das gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Leben Treuchtlingens. Zahlreiche Spuren im Stadtbild erinnern bis heute an dieses jüdische Leben.

Diese Spuren sind nun im öffentlichen Raum wieder sichtbar gemacht worden und in einem Rundgang erlebbar. Ausgehend vom jüdischen Friedhof führen sieben weitere Stationen zu bedeutenden Orten jüdischer Geschichte in Treuchtlingen. Die Stelen erzählen von Persönlichkeiten, Orten und Facetten des einstigen Gemeindelebens und laden dazu ein, Geschichte neu zu entdecken und sich mit ihr auseinanderzusetzen.

Der Stadtrundgang „Jüdisches Leben“ wurde mit Unterstützung des EU-Förderprogramms LEADER, des Bezirks Mittelfranken sowie der Sparkassenstiftung Mittelfranken realisiert.

Zur feierlichen Eröffnung des Stelenrundwegs laden die Stadt Treuchtlingen und der Arbeitskreis 9. November herzlich ein:

Jüdisches Leben in Treuchtlingen
am
08. November 2026 um **15:00 Uhr**
im **1. Obergeschoss / Sonderausstellungsraum des Museum Treuchtlingen**
(Heinrich-Aurnhammer-Straße 8, 91757 Treuchtlingen)

Die Veranstaltung beginnt mit einem Vortrag im Sonderausstellungsraum des Museum Treuchtlingen. Anschließend begeben wir uns gemeinsam auf einen Teil des neuen Rundgangs. Der Weg führt bis zu den beiden Stelen an der ehemaligen Synagoge in der Uhlengasse.

Zum Abschluss laden wir bei warmem Punsch zum gemeinsamen Austausch ein. Wer möchte, kann anschließend den gesamten Rundgang auf eigene Faust erkunden.

Wir freuen uns, diesen besonderen Erinnerungs- und Lernort gemeinsam mit Ihnen zu eröffnen.

Dr. Dr. Kristina Becker
Bürgermeisterin

Kofinanziert von der Europäischen Union

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes LEADER-Projekt im Freistaat Bayern